

Der Loxone Campus wird gebaut:

## Das Epizentrum für intelligente Gebäudeautomation im Herzen Europas

*Die Entscheidung ist gefallen: Loxone, Spezialist für intelligente Gebäudeautomation, investiert 55 Millionen Euro in den Standort Kollerschlag. Damit entsteht ab Herbst 2020 auf knapp acht Hektar der Loxone Campus – ein in Europa einzigartiges Projekt aus Büro, Hotel, Schulungs- sowie Logistikzentrum. Die geplante Fertigstellung des Loxone Campus ist im ersten Quartal 2023.*



*Harmonisch schmiegt sich der Loxone Campus in den Hügel des österreichischen Ortes Kollerschlag: Das einzigartige Bauprojekt soll in etwas mehr als zwei Jahren Bauzeit fertiggestellt werden*

*Foto: Loxone*

**Kollerschlag, 28.05.2020** – Als Loxone im Sommer 2019 erstmalig die Pläne für den Loxone Campus vorstellte, versprach Rüdiger Keinberger, Vorsitzender der Geschäftsführung von Loxone: „Mit unserem Campus werden wir in eine neue Dimension der intelligenten Gebäudeautomation vorstoßen, indem wir in allen Facetten zeigen, wie wir ‘Create Automation’ verstehen.“ Nun hat das Eigentümer und Gründungsteam Thomas Moser und Martin Öller endgültig die Entscheidung für den Bau des Projektes getroffen. Die erste Visualisierung des Areals bestätigt die ambitionierten Pläne und offenbart nicht weniger als ein architektonisches Meisterwerk. Gut zu sehen ist nun, wie sich der Campus als Erweiterung des jetzigen Loxone Basecamps harmonisch in die Landschaft schmiegen wird. Da die Dachflächen sämtlich begrünt werden, sind die wirklichen Ausmaße des Gebäudekomplexes nicht sofort zu erkennen. Dabei belegt das Areal die Fläche von rund elf Fußballfeldern.

Der Campus umfasst dabei unter anderem ein Lager- und Logistikzentrum mit 3.000 Quadratmetern und schafft Büro-Raum für ca. 300 zusätzliche Arbeitsplätze. Natürlich werden die Neubauten mit allen Annehmlichkeiten und Vorteilen intelligenter Gebäudeautomation ausgestattet sein. Das gilt auch für den eigenen Hotelkomplex, der 80 Zimmer zur Übernachtung anbietet. Hier können etwa Loxone Partner und andere Seminar-Teilnehmer übernachten, die im ebenfalls vorhandenen Weiterbildungszentrum an einer Fortbildung teilnehmen oder einen Vortrag besuchen möchten.

### **Create Automation erlebbar machen**

Bei einem Projekt dieses Ausmaßes sind Superlative angebracht. Martin Öller, Mitgründer von Loxone, erläutert die Vision hinter dem Vorhaben: „Wir wollen mit dem Loxone Campus ein in Europa einzigartiges Epizentrum für alle schaffen, die an Loxone und Gebäudeautomatisierung interessiert sind. Dies gilt für unsere Partner ebenso wie für Endkunden, Architekten, Projektträger, Neugierige sowie potentielle neue Mitarbeiter. Die unmittelbare Nähe zur deutschen Grenzen und damit zum wichtigen deutschen Markt ist dabei ein Faktor. Gleichzeitig haben wir aber natürlich den Weltmarkt und unser Wachstum in den USA und China fest im Blick. Wir erwarten daher auch Besucher aus diesen Regionen.“ Mitgründer Thomas Moser führt aus: „Der Entwurf spiegelt das Leitmotiv von Loxone ‘Create Automation’ im gesamten Campus in allen Facetten wider. Dadurch erhalten unsere Besucher und Mitarbeiter gleichermaßen die Möglichkeit, in die Loxone Welt einzutauchen, sie zu erforschen und zu erleben, um diese im Wortsinn noch besser zu begreifen.“

### **Wichtiges Investment für die Zukunft**

Mit der Umsetzung des ambitionierten Baus ist das renommierte Architekturbüro ARKD Linz betraut. Geschäftsführer Rüdiger Keinberger betont: „Gerade in der aktuellen Corona-Krise ist die Ankündigung für den Bau ein wichtiges, positives Signal und der Campus ein wichtiges Investment für die Zukunft. Zudem ist er mit seinen modernsten Büro- und Seminarräumen, Hotel und Logistik für Loxone ein essentielles Schulungs-, Marketing- und Vertriebswerkzeug. Und für unsere zukünftigen Mitarbeiter schaffen wir so – wie schon mit dem Basecamp – einen Top-Arbeitsplatz für Top-Performer, gemäß unserem Leitspruch ‘Best workplace for performers’.“

Bildmaterial, Abdruck honorarfrei © Loxone:

### **Loxone Create Automation**

Create Automation - Unter diesem Motto gründeten Martin Öller und Thomas Moser 2009 Loxone. Das Unternehmen revolutionierte mit dem grünen Miniserver nicht nur nachhaltig die Smart Home Branche, sondern ist Vorreiter bei der einfachen Steuerung und intelligenten Automatisierung von Projekten aller Art. Vom Smart Home über Gewerbeobjekte bis hin zu Spezialanwendungen. Mehr als 120.000 Projekte wurden weltweit bereits von professionellen Partnern realisiert. Technische Spielereien stehen nicht im Fokus, sondern der Mensch. In einer Zeit, in der Menschen zum Mond fliegen und Autos selber einparken, vertreten die Gründer den Standpunkt, dass ein Gebäude die meisten Aufgaben in punkto Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz von selbst erledigen muss. Anstatt Zeit mit der Technik zu verbringen, gibt Loxone diese den Menschen zurück.

Die Loxone Gruppe zählt mehr als 300 Mitarbeiter an 20 Standorten weltweit. In der Unternehmenszentrale im österreichischen Kollerschlag sind rund 100 Mitarbeiter beschäftigt.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:**

Ralf Wallbruch

Pressereferent Deutschland

Bianca Gattringer

Pressereferentin Österreich

giw - Gesellschaft für Informationen  
aus der und für die Wirtschaft mbH  
45133 Essen

4154 Kollerschlag

T: +49 (0) 201 877 867 0

M: +43 (0) 676 600 500 5

E: [loxone@giw.de](mailto:loxone@giw.de)

E: [bianca.gattringer@loxone.com](mailto:bianca.gattringer@loxone.com)